



Ursula Kirchberg und ihre Storm-Illustrationen aus dem Gerstenberg Verlag

Im Literaturmuseum „Theodor Storm“

11. Januar bis 26. März 2017

Ursula Kirchberg wurde 1938 in Hamburg geboren, wo sie heute wieder lebt. Sie studierte von 1957 bis 1961 an der Werkkunstschule Hamburg Zeichnen, Malen, Schrift und Typografie unter anderem bei Wilhelm M. Busch und Gisela Bührmann. 1967 erschien ihr erstes Bilderbuch *Die alte Linde Gundula* zu Texten von Lore Leher im Sigbert Mohn-Verlag, womit sie 1968 in die Auswahlliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis kam (letzteres erneut 1969, 1977 und 1979). 1970 begann ihre langjährige Zusammenarbeit mit dem Ellermann Verlag München (u. a. erschien hier ihr erstes Buch nach eigenem Konzept, *Dagobert*, 1970). 1970 gab der Bertelsmann Verlag Theodor Storms *Der kleine Häwelmann* mit Illustrationen von Ursula Kirchberg heraus. Von 1987 bis 1996 illustrierte sie für den Gerstenberg Verlag eine Literaturreihe klassischer Texte, u. a. Theodor Storms *Pole Poppenspäler* und Theodor Fontanes *Grete Minde*. Auch für den Lappan Verlag arbeitete Ursula Kirchberg (u. a. *Der Kaiser und das Känguru*, 2002) sowie für den Thienemann Verlag, wo sie 2004 Ottfried Preußlers *Brot für Myra* illustrierte. Ihre jüngsten Bücher, *Clara, das Nashorn mit den rosa Socken* und *Sing, Luisa, sing!* sind 2012 im Steffen Verlag bzw. im BVK Buch Verlag Kempfen herausgekommen.

Ursula Kirchberg blickt auf zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland zurück. Ein Großteil ihrer Arbeiten ist gesammelt im Bilderbuchmuseum Stadt Troisdorf.

Literaturmuseum „Theodor Storm“ | Am Berge 1 | 37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 0 36 06 61 37 94 | kontakt@stormmuseum.de | www.stormmuseum.de
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10–17 Uhr; Sa. u. So. 14.30–16.30 Uhr

Heilbad
Heiligenstadt 
mittendrin erleben!



Die namhafte Bilderbuchkünstlerin **Ursula Kirchberg** arbeitete von 1987 bis 1996 u. a. für den Gerstenberg Verlag Hildesheim an einer Literaturreihe klassischer Texte, in der allein vier Bücher zu Novellen, Märchen und Gedichten Theodor Storms herausgegeben wurden.

Mit großer Dankbarkeit können wir mitteilen, dass Ursula Kirchberg dem Literaturmuseum „Theodor Storm“ im Laufe der Jahre zahlreiche Originalillustrationen geschenkt hat, zuletzt ein Konvolut von über 140 Originalen.

Die meist aquarellierten Zeichnungen bildeten die Vorlagen zu den Illustrationen der im Gerstenberg Verlag erschienenen Storm-Bücher *Der Schimmelreiter*, 1988, *Stimmen, die über der Tiefe sind. Gedichte und Briefe*, 1992, *Pole Poppenspüler*, 1993 und *Die Regentrude. Geschichten aus der Tonne*, 1994.

Darüber hinaus übereignete Frau Kirchberg dem Museum auch einen Großteil ihrer Arbeiten zu den Büchern *Unter diesem Himmel. Erlebte Nordsee*, 1996, *Spuren im Schnee. Erzählte Weihnacht*, 1993, *Ein Licht in der Ferne. Weihnachtsgeschichten*, 1996, sowie Theodor Fontane: *Grete Minde*, 1990.

Aus Anlass dieser umfangreichen Schenkung durch Ursula Kirchberg an unser Haus und zum Auftakt des Storm-Jubiläumsjahres 2017 zeigen wir im Literaturmuseum den vollständigen Zyklus zu Theodor Storms *Der Schimmelreiter* sowie Illustrationen zu Gedichten und Briefen des Dichters für den Band *Stimmen, die über der Tiefe sind*, ergänzt durch Arbeiten für das Buch *Unter diesem Himmel. Erlebte Nordsee*.



U. Kirchberg 88

Zur Ausstellungseröffnung

Ursula Kirchberg und ihre Storm-Illustrationen aus dem Gerstenberg Verlag

am Mittwoch, 11. Januar 2017, 19.30 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich in das
Literaturmuseum „Theodor Storm“ ein.

- Begrüßung: **Monika Potrykus**,
Leiterin des Storm-Vereins
Dr. Regina Fasold,
Leiterin des Literaturmuseums
- Vortrag: Anlässlich der Ausstellungseröffnung
spricht **Ursula Kirchberg** über die
Geschichte der Illustration von Theodor
Storms Märchen *Der kleine Häwelmann*.
- Musik: **Cathleen Köchy**, Querflöte

Ausstellungsdauer: Bis 26. März 2017